

DOM Hamburg

Dritte Orte für MINT-Bildung

Projektlaufzeit: ab 11/2022

Projektlaufzeit: drei Jahre

Worum geht es?

Mit einem Pilotprojekt in Billstedt möchte das MINTforum Hamburg mehr MINT-Bildung zu Jugendlichen in einem sozio-ökonomisch benachteiligten Stadtteil tragen. Gemeinsam mit Netzwerkpartner:innen und Akteur:innen aus dem außerschulischen Lebensraum der Jugendlichen (Jugendeinrichtungen, Ganztagschule, Bücherhallen u.a.) werden mögliche Orte und Strukturen für die Angebote identifiziert, um der Beschäftigung mit MINT ein nachhaltiges Zuhause zu geben - ohne Leistungsdruck und mit Spaß an der Sache.

Wer ist beteiligt?

Die Angebote werden in Abstimmung mit den Akteur:innen vor Ort (z.B. Sozialpädago:innen oder Einrichtungsleitungen) gemäß den Interessen der Zielgruppen entwickelt. Im Anschluss erfolgt ein Matching-Prozess zwischen interessierten OKJA-Orten und den MINT-Lernorten aus dem Netzwerk des MINTforum Hamburg. MINT-interessierte Fachkräfte erhalten außerdem die Möglichkeit, sich begleitend oder später zu Multiplikator:innen schulen zu lassen, um langfristig MINT-Angebote durchführen und ins Regelprogramm aufnehmen zu können. Das MINTforum koordiniert die Tätigkeiten und moderiert die Vernetzung der Projektbeteiligten, damit ein konstruktiver Austausch entstehen kann.

Über welche MINT-Angebote sprechen wir?

Das können Programmier-Angebote sein, MakerSpaces/Repair-Cafés, Medienbildungs-Angebote oder auch 3D-Druck /-Modellierung. Gemeinsam mit dem Dritten Orten und ggf. weiteren Beteiligungsprozessen soll eruiert werden, was die Kinder und Jugendlichen interessiert.

Ansprechpartnerin

Kerstin Dählmann

Projektkoordinatorin "DOM Hamburg"

Mobil: 0176 - 3454 1698

E-Mail: daehlmann@mintforum.de

Das Projekt wird durch die Unterstützung der Joachim Herz Stiftung, der Körber-Stiftung, der NORDMETALL-Stiftung, der Hans Weisser Stiftung und des Bezirksamts Hamburg-Mitte ermöglicht.